

Kommt, wir machen eine bessere Welt...

Ein Weihnachtsmusical

Text: Elisabeth Wendebourg

Musik: Manfred Flathe

Klavierauszug: Oliver Rosteck



Aufführungsdauer: ca. 50 Min.

Die Spieler

Die Mutter

Der Vater

Tina

Tom

Teddy

Schaukelpferd

Puppe

Ausländische Frau

4 Kundinnen

Kind

2. Mutter

Kassiererin Abteilungsleiter

Kasper

Chorkinder (sind viele verschiedene Spielsdachen)

Eine Band

Keyboard

Gitarre

Schlagzeug

Kontrabass/E-Bass

Lieferbare Materialien:

75 Klavierauszug mit CD

75.2 Vokalstimmen m. Sprechtexten (ab 20 Ex.)

CDR 75 Playback-CD (leihweise)

Es ist kurz vor Weihnachten. Im Hause der wohlhabenden Familie herrscht die übliche Weihnachtsmonotonie. Der Vater ist müde vom Arbeiten und will nur noch NICHTS tun. Die Kinder, Tom und Tina, langweilen sich mit ihren vielen Spielsachen. Nur die Mutter ist in ihrem Element. Sie freut sich am vielen Geld und ist voller Weihnachts-Vorbereitungs-Pläne. Sie will noch einmal in die Geschäfte zum Einkaufen. Nachdem sie fortgegangen ist, bittet Tina ihren Vater, mit ihr zu spielen, doch der möchte nur seine Ruhe haben und findet, dass er seine Vaterpflichten mit dem vielen Spielzeug erfüllt hat, das er den Kindern früher gekauft hat. Auch gemeinsam können die Kinder nichts mit ihren Spielsachen anfangen, alles ist langweilig. So kommen Sie zu dem Entschluss, dass sie unbedingt noch vor Weihnachten neues Spielzeug haben müssen, um sich beschäftigen zu können. Deshalb folgen sie der Mutter ins Kaufhaus.

Nachdem auch die Kinder fort sind, beschließen der Teddy, das Schaukelpferd und die Puppe, auch das Haus zu verlassen. Sie langweilen sich ebenfalls, weil niemand mit ihnen spielt, und wollen in den Spielzeugladen zurück gehen, aus dem sie ursprünglich kommen.

Im Kaufhaus herrscht hektische Stimmung. Alle Kunden sind gereizt und streiten untereinander und mit der Kassiererin.

Als Tom und Tina dazu kommen, erleben sie gerade eine Ausländerin, die darüber unglücklich ist, dass sie kein Geld für Geschenke für ihre Kinder hat. Tom und Tina haben Mitleid mit der Frau und möchten ihr gerne helfen, aber deren Mutter will nichts davon wissen.

Kurz darauf ist Ladenschluss und die Leute verlassen das Kaufhaus. Nun kommt Leben in die Spielzeugabteilung. Die drei Spielsachen aus dem Haus der reichen Familie erscheinen und berichten von ihren trüben Erfahrungen. Alle Spielsachen sind entsetzt und voller Angst vor ihrer Zukunft. Doch der Kasper weiß Rat. Er schlägt vor zu fliehen und sich auf die Suche nach Kindern zu begeben, die nicht so viel Spielzeug haben und deshalb noch wirklich spielen können. Der Vorschlag findet großen Beifall und alle Spielsachen verlassen den Laden.

Es ist Heiligabend. Tom und Tina warten voller Spannung auf die Bescherung. Da kommt die große Enttäuschung, als der Vater ihnen mitteilt, dass das Weihnachtsfest ausfällt, weil es keine Spielsachen mehr im Spielzeugladen gab und sie den Kindern deshalb keine Geschenke kaufen konnten. Er versucht die Kinder mit Videos und DVD-s zu trösten und dem Versprechen, dass alles später nachgeholt würde.

Aber die Kinder sind nicht einverstanden. Sie wollen jetzt sofort Weihnachten feiern und kommen auf die Idee, selbst Weihnachtsmann zu spielen und das Fest eben in der Rolle des Schenkenden statt der Beschenkten zu feiern. Sie suchen ihr Spielzeug zusammen um es den Kindern der armen Ausländerfrau zu bringen. Nach anfänglichem Widerstand der Eltern macht sich schließlich die ganze Familie zur „Aktion Weihnachtsmann“ auf um der ausländischen Familie ein schönes Weihnachtsfest zu gestalten.

Die Idee gelingt hervorragend. Die Kinder der ausländischen Mitbürger sind glücklich über die Geschenke und besonders darüber, dass sie „angenommen“ werden.

Die deutsche Familie steuert ihre Geschenke zu dem Fest bei, die andere Familie ihre Fröhlichkeit, ihre Musik und ihre Tänze. Bei der einen Familie ist die Langeweile verschwunden und die andere Familie fühlt sich nicht mehr ausgeschlossen.

Alle sind glücklich, einen ganzen Abend lang..... oder länger?

VORSPANN

(statt Ouvertüre)

Ein Kind (am besten Tom oder Tina) steht vor dem geschlossenen Vorhang und spielt Solo (z.B. auf der Blockflöte) eine Strophe des Liedes „Alle Jahre wieder“ und dabei öffnet sich der Vorhang. Nahtloser Übergang zu



1. Alle Jahre wieder

1. Szene

Im Haus der deutschen Familie. Vater im Sessel, Zeitung lesend, neben sich ein Glas Cognac. Die Kinder Tina und Tom in ihren Zimmern mit Unmengen von Spielzeug. Die Mutter kommt herein mit Hut und Mantel überm Arm.



2. Lied der Mutter

Vater Du hast ja recht, Liebling, dass wir endlich mal die Geschenke für die Kinder einkaufen sollten, aber ich war in dieser Woche schon fünfmal mit dir unterwegs, um all die vielen Präsente für die Nachbarn, Freunde und Verwandten zu besorgen. Heute muss ich mal meine Ruhe haben. Ich habe schließlich die ganze Woche gearbeitet. Morgen ist auch Zeit, Spielzeug zu kaufen, mach heute lieber alle deine Besorgungen für das Festmenü und die Party am ersten Weihnachtstag.

Mutter Du hast recht, es ist ohnehin schon reichlich spät. Ich werde nur noch in die Lebensmittelabteilung vom Einkaufsparadies gehen. Also macht's gut, ihr drei! Spielt schön, Kinder!

Tina/Tom
Tschüüüß!

Vater Viel Spaß beim Einkaufen! Nimm genügend Geld mit!

(Tina und Tom hocken gelangweilt zwischen ihren vielen Spielsachen)

Verzeichnis der Musiknummern

- 1 Alle Jahre wieder
- 2 Lied der Mutter
- 3 Langeweile-Song (A)
- 4 Langeweile-Song (B)
- 5 Langeweile-Song (C)
- 6 Langeweile-Song (D)
- 7 Langeweile-Song (E)
- 8 Langeweile-Song (F)
- 9 Langeweile-Song (G)
- 10 Langeweile-Song (H)
- 11 Langeweile-Song (I)
- 12 Kleiner Spielzeugmarsch
- 13 Hektiksong (A)
- 14 Schokoladensong
- 15 Lied der Ausländerin
- 16 Hektiksong (B)
- 17 Im Spielzeugparadies
- 18 Lied der Puppe
- 19 Lied des Schaukelpferdes
- 20 Lied des Teddys
- 21 Aufruf des Kaspers
- 22 Großer Spielzeugmarsch
- 23 Traurige Weihnachtsbescherung
- 24 Weihnachtsaktions-Song (A)
- 25 Weihnachtsaktions-Song (B)
- 26 Weihnachtsaktions-Song (C)
- 27 Marsch der Familie
- 28 Lied der Familie
- 29 Letzter Spielzeugmarsch
- 30 Schlusstanz

Audioproben zu unseren Musicals finden Sie unter:
www.notenpost.de

1. Alle Jahre wieder

Gesang

Chor

Klavier

1. Al- le Jah- re wie- der

1. Ja, nun fängt es
2. Weih- nachts - markt und
3. Dann zu al- lem

1. kommt das Chris- tus-
2. ein in je- des
3. still und un- er-
C F C

C G7 C G7

4

wie- der an: Ni- ko - laus und Weih- nachts mann,
Weih- nachts- rum- mel, Stress beim Weih- nachts- ein- kaufs- bum- mel.
Ü- ber- fluss kommt der Weih- nachts- ü- ber- druss:

kind auf die Er- de nie- der,
Haus, geht auf al- len We- gen
kannt, dass es treu mich lei- te
G7 C F G7

2. Lied der Mutter

Gesang

Chor

Klavier

1. Wir ha- ben

5

Geld wie Heu und kau- fen al- les neu, ob Au- to
 2. Weih- nachts- fest beim Schen- ken lum- pen lässt, der gilt als
 3. Kin- der krie- gen, muss im Trend heut lie- gen. Wich- tig
 4. ei- lig lau- fen, um schnell ein- zu- kau- fen: Tom ein

Geld, Geld ist al- les, was zählt!

C 3 G7 5 C

7

o- der Kleid, stets ganz im Trend der Zeit. Denn schließ- lich
 Geiz- hals gleich, 7 o- der nicht sehr reich, D'rum muss man
 ist der Preis, denn der ist der Be- weis, der zu er-
 neu- es Rad, ob- wohl er schon zwei hat, für Ti- na

Glück- lich ist der, dem's an Geld nicht fehlt!

G F D7 2 G 2

3. Langeweile-Song (A)

Chor

Gesang

Klavier

Chor

Lan- ge- wei- le,

d A7 d d

Tina

7

Lan- ge- wei- le, Lan- ge- wei- le, Lan- ge- wei- le! Ach,

A7 d A7

13

T. Pa- pa, spiel' doch was mit mir, ich weiß nicht, was ich
 V. hab' den gan- zen Tag ge- schuf- tet, da- mit ihr so - viel
 d A7 (all das)

19

T. ma- chen soll. V. Dein gan- zes Kin- der- zim- mer hier ist
 V. ha- ben könnt, d'rum wär's jetzt schön, wenn ihr ver- duf- tet und
 d g

7. Langeweile-Song (E)

Tina

Gesang

Ach, das ist ja völ- lig ö- de! Fällt dir

Klavier

d A7

6

denn nichts Bess- res ein? Die Ei- sen- bahn, die

A7 d

11

find' ich blö- de, da- mit spiel mal schön al- lein! Die lein!

fin- det sie g g d A7 d d

1. Wdh. mit Chor 2.

12. Kleiner Spielzeugmarsch

Gesang

Puppe, Teddy, Schaukelpferd Wir werden uns weg-steh-len, das
 Chor Sie werden sich weg-steh-len, das

Klavier

d d d

4

wird das Bes-te sein! Wenn drei Spiel-sa-chen feh-len, das
 wird das Bes-te sein! Wenn drei Spiel-sa-chen feh-len, das

B d

6

kann so schlimm nicht sein. Die mer-ken si-cher nicht ein-mal, dass
 kann so schlimm nicht sein. Die mer-ken si-cher nicht ein-mal, dass

B F

8

wir ver-schwun-den sind, und wenn, dann ist's uns auch e-gal, es spielt ja doch kein Kind!
 die ver-schwun-den sind, und wenn, dann ist es auch e-gal, es spielt ja doch kein Kind!

C d B C d

13. Hektiksong (A)

ternär Chor

Gesang

Klavier

E7

Wes-

5

halb zu Fei- er- ta- gen kurz vor La- den- schluss bloß

E7

7

je- de Haus- frau schnell noch et- was kau- fen muss? Da

E7

9

sieht man hek- tisch mit ge- füll- ten Ein- kaufs- wa- gen ge-

A7

14. Schokoladensong

Gesang

Kind

Ma- ma, ich will ger- ne ei- ne
A- ber bit- te we- nigs- tens 'ne

A7

Klavier

Mutter

Scho- ko- la - de!
"Li- la Pau- se!"

Du hast doch Ka- kao ge- trun- ken
Nein, denn es gibt Mit- tag- es- sen

A7 **D7**

Kind

e- ben gra - de!
gleich zu Hau - se!

O- der kaufst du mir ein Ü- ber-

D7 **G7**

Mutter

ra- schungs- ei?

Hör' jetzt end- lich auf mit

G7 **F7**

15. Lied der Ausländerin

Gesang

Klavier

d g A7 d 1. Ach,

5

wie- der reicht das Geld nur grad' für Ei- er, Milch und
schlim- mer als die Ar- mut ist die Käl- te hier im
A

8

Brot. Ich hab' doch schon so
Land: dass man uns nur nach ei- nem

10

sehr ge- spart, zu groß ist un- s're Not.
Maß- stab misst, man ist e- ben A- sy- lant.
g A d

16. Hektiksong (B)

ternär 5. Frau

Gesang

Klavier

Wie?

5

Acht Eu- ro zehn? Das kann doch gar nicht sein! Sie

7

tip- pen ja ganz fal- sche Prei- se ein! Wo

9

ist Ihr Chef? Ich wer- de mich be- schwe- ren!

E7

H7

H7

C#7

17. Im Spielzeugparadies

Gesang

Chor

Klavier

1. In un- serm Spiel- zeug- pa- ra- dies, da
 2. Da gibt es al- les was ein Kin- der-
 3. Die Ei- sen- bahn, die hat's dem Va- ter
 4. Hört ihr den Kas- per ru- fen "Tri tra
 5. Doch mehr noch als Ge- schen- ke brau- chen

* "Fröh - li- che Weih- nacht

4

ist was los, da ist die Aus- wahl an Ge- schen- ken
 herz be- gehrt: vom Kin- der- spiel- com- pu- ter bis zum
 an- ge- tan, weil er sich noch an frü- her gut er-
 tral- la- la! Hal- lo, ihr Kin- der, Kas- per- le ist
 Kin- der heut', dass man sie liebt, mit ih- nen spielt, sie

ü- ber- all" tö- net durch die Lüf- te

D G D

* Strophen 1 – 4 auf Text singen, 5. Strophe eventuell nur Summen wegen der Textverständlichkeit

18. Lied der Puppe

Gesang

Klavier

4

Solo Puppe: Ich bin ei- ne Pup- pe aus ei- nem rei- chen Haus, doch

7

lie- f ich dort fort, denn ich hielt es nicht mehr aus. Nur ein- mal, da wurd' ich zum

10

Spie- len ge- nutzt und da- für ganz präch- tig he- raus- ge- putzt. Doch da-

19. Lied des Schaukelpferdes

Gesang

Klavier

Solo Schaukelpferd Ich

5

bin Ma-xi-mi-lian, ich bin ein Schau- kel- perd und war bei den Kin- dern

H7

8

einst sehr be- geht. Je- doch ge- gen ein Skate- board und ge- gen Vi- de- o hab'

H7 e H7

11

ich kei- ne Chan- ce, das ist nun ein- mal so. Ich bin nicht ge- fragt in

H7 e

20. Lied des Teddys

Gesang

Klavier

Solo Teddy Wer

5
spielt heu- te denn noch mit ei- nem Ted- dy- bär? Die Zei- ten, wo's das gab,

8
ja, die sind lan- ge her. Einst war'n wir die Trös- ter im Kin- der- bett, heut

11
fin- den die Kin- der uns nur noch "ganz nett". Frei- lich gibt es noch O- mas,

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of four systems of music. Each system includes a vocal line (Gesang) and a piano accompaniment (Klavier) with treble and bass staves. The piano part features a consistent rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the bass line. The lyrics are in German and describe a child's memory of a teddy bear and a friend named Omas. The score includes performance markings such as 'Solo Teddy Wer', 'e' (accents), and 'H7' (chords).

21. Aufruf des Kaspers

Gesang

Solo Kasper Tri tra tra-la-la, tri tra tra-la-la, Kas-per-le weiß Rat, na klar!

Klavier

6

Wir

a a(7) h(7) a a a(7)h(7) a

10

flie-hen aus die-ser ver-dor-be-nen Stadt, wo je-des Kind längst ge-nug

a C d

13

Spiel-zeug hat! Drum schnell, springt aus den Re-ga-len he-raus und

F B g

22. Großer Spielzeugmarsch

Gesang

1. Wir wer- den uns weg- schlei- chen, dass
 2. So kommt nun schnell und lei- se, noch

Klavier

d

4

wird das Bes- te sein, und las- sen all die rei- chen Fa- mi- lien hier al- lein! Sie
 ist der La- den leer, wir ge- hen auf die Rei- se, dann gibt's kein Spiel- zeug mehr! Das

B **d** **B**

7

mer- ken si- cher nicht ein- mal, dass wir ver- schwun- den sind, und
 wird 'ne Auf- re- gung im Haus, wenn nir- gends Spiel- zeug steht, das

F **C**

9

wenn, dann ist's uns auch e- gal, es spielt ja doch kein Kind!
 Weih- nachts- fest fällt si- cher aus, wenn's nicht wie im- mer geht!

d **B** **C** **d**

28. Lied der Familie

Gesang

Klavier

d

Wir möch- ten euch was brin- gen, ach,

B

lasst uns bit- te ein, und dann vor al- len Din- gen mit

B

euch heut' fröh- lich sein! Es wä- re schön, wenn ihr euch an den

F

C

Spiel- sa- chen er- freut, und wir sind glück- lich, wenn ihr uns die Lang- wei- le zer- streut!

d **B** **C** **d**

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand. Chord markings (d, B, F, C) are placed above the piano part. The lyrics are written below the vocal line.

29. Letzter Spielzeugmarsch

Gesang

Wir sind da- von- ge- lau- fen und

Klavier

d

4

bit- ten um A- syl! Die Leu- te, die uns kauf- ten, be-

B d

6

sit- zen schon so viel. Wir fin- den, wir sind nicht al- lein für's

B F

8

deut- sche Wohl- stands- kind, wir möch- ten auch für die da- sein, die arm und Frem- de sind!

C d B C d